

Album

Archive

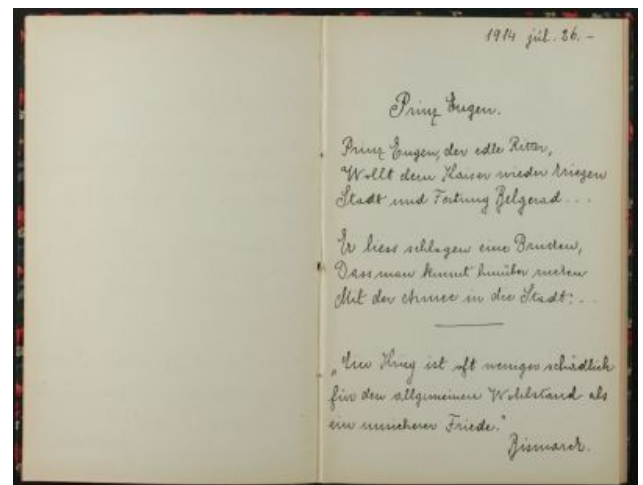
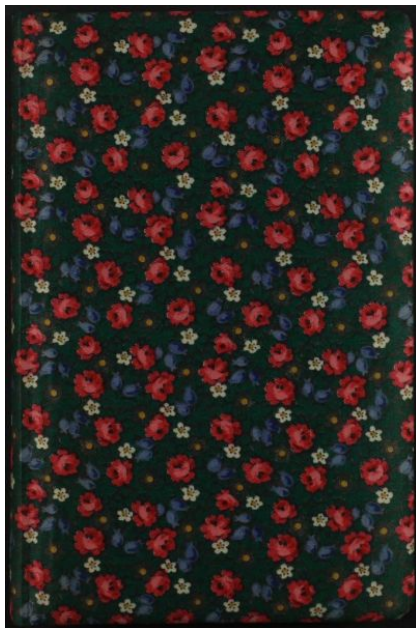
Accession Nr.: 2008.175.1 

Place of production: Budapest

Materials: canvas; paper

Techniques: cushioned; painted; veneered

Dimensions: width: 12,5 cm
 length: 19,2 cm
 thickness: 1,8 cm



1914 aug 4. Unser Land
 181-14/1914
 I red kommt Jeder sind im Land gezogen,
 Lieder aus nachbarlichen Bundesland
 Ein Schicksalruf gierend durch die Luft
 "Hut auf unser Volk! Siecht ist uns're Saat!"
 Mit Tränenhall Klang so von Mund zu Munde:
 "Hut Märgt es wieder, jetzt ablegt uns're Stunde!"
 Was wollen alle denn im Lande leben,
 Tief fühlend was es mit der Erde tut
 Was trüb dem Aes die dem verhofflich Streben
 Und Stäbgen nicht auch fremdes Gut und Blut
 Was schmecken lang - bis wir aus einem Grunde
 Das auf sich bringung, jetzt ablegt uns're Stunde!"
 Das Menschen ruf ist nicht das Volk im Scherw
 Die Welt ist kein Land und nicht die Welt
 Vorwärts sind die die jüngst sich begun waren,
 Vorwärts zum Anfang der Gerechtigkeit!
 Laut sind die Tümpelung und die tief Wand
 In Welt zusammen, jetzt ablegt uns're Stunde!"

Ob schwach der Feind, mit dem uns Herosfe
 Bekunden,
 Ob wichtig gilt in unsern Augen gleich,
 Was brauchen diesen Krieg als Weg zum Frieden,
 Alle bekämpfen für das alte Reich,
 Was brauchen wir das unser Land gerande,
 Zu bes'ser Zukunft ablegt jetzt uns're Stunde!"
 O. Herzog.

Von dem Kampfe 1914 aug 11.
 Schiffe des Reichs abermunde Speere,
 Schiffe des Reichs von Wahrheit und Recht!
 Segne, oh Herr, die stürmenden Flotte,
 Segne dein altes, times Geschick!"
 Zitternde Feinde kriegen im Streit,
 Zittert dein abreges, hebes Gebot!
 Versum diesen Feinden zum Gatte
 Scheure den Sieg uns' der den Tod!
 Vorwärts denn, hoch die flatternden Fahnen!
 Vorwärts und wenn die Hölle auch stult!
 Vorwärts im Reich unserer Ehren!
 Vorwärts zu kühnenden Bergen!
 Das auf den...

